

Textilbetriebswirt/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Doppelt qualifizierende Ausbildung (anerkannter Ausbildungsberuf und Abschluss Betriebswirt/in - Textil)
Ausbildungsdauer	2,5 Jahre
Lernorte	Bildungseinrichtung sowie Ausbildungsbetrieb (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Textilbetriebswirte und -betriebswirtinnen sind u.a. im Einkauf z.B. von Stoffen, Rohstoffen oder Betriebsmitteln tätig. Hierfür holen sie bei Geschäftspartnern im In- bzw. Ausland Angebote ein und verhandeln über Preise, Mengen, Qualitäten und Lieferkonditionen. Sie beraten Kunden und führen Verkaufsverhandlungen. In der Produktionsplanung wählen sie Produktionsstätten bzw. -verfahren aus und überwachen die Arbeitsausführung.

In Abstimmung mit der Unternehmensleitung planen sie das Wachstum des Betriebs und ermitteln zusätzliche Absatzmöglichkeiten. Sie beobachten die Märkte, erkennen Trends bzw. Ansprüche der jeweiligen Zielgruppen und entwickeln entsprechende Produkt-, Marketing- und Vertriebsstrategien. Im Rechnungswesen bereiten sie die Umsatzzahlen für die Unternehmensleitung auf und erstellen Bilanzen sowie Gewinn- und Verlust-Rechnungen.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Textilbetriebswirte und -betriebswirtinnen finden Beschäftigung

- in Unternehmen der Bekleidungs- und Schuhindustrie
- in Einzel- sowie Großhandelsunternehmen der Bekleidungs-, Schuh- und Modebranche

Arbeitsorte:

Textilbetriebswirte und -betriebswirtinnen arbeiten in erster Linie

- in Büro- und Besprechungsräumen
- in Show- bzw. Ausstellungsräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Lagerräumen
- beim Kunden

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Vorausgesetzt werden die **allgemeine** oder **fachgebundene Hochschulreife** bzw. die **Fachhochschulreife** sowie ein Ausbildungsvertrag in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf mit einem Unternehmen der Textil- oder Schuhbranche.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kaufmännisches Denken, analytische Fähigkeiten und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Überwachen der Betriebskosten und Bewerten der Kostenfaktoren)
- Serviceorientierung, Kommunikationsstärke sowie Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Umgang mit Kunden und Lieferanten)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Planen der Produkt- und Vertriebsstrategien)

Schulfächer:

- Wirtschaft/Recht (z.B. um in Bereichen wie Beschaffung oder Personalwesen wirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen)
- Mathematik (z.B. beim Erstellen von Kalkulationen oder Berechnen der Budgets für Projekte)
- Deutsch (z.B. um mit Lieferanten über Konditionen zu verhandeln und Kunden zu beraten)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Für den betrieblichen Teil der Ausbildung erhalten die angehenden Textilbetriebswirte und -betriebswirtinnen von den Unternehmen eine Ausbildungsvergütung.

Für die schulische Ausbildung an privaten Bildungseinrichtungen wird keine Vergütung gezahlt.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

